Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 71 (1945)

Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

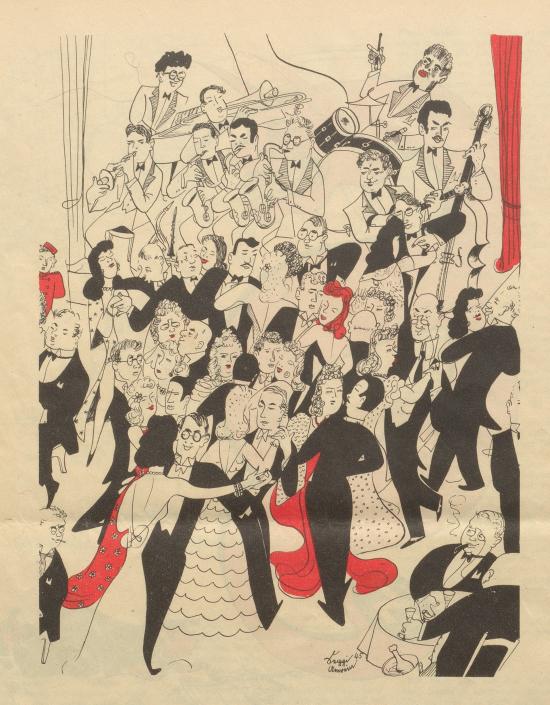
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Aber Herr Meyer drücked Si doch nid eso!" "Aber Fräulein Nelly, mir sind doch am Presseball."

Falscher Verdacht

Neulich macht mein Fünfjähriger verdächtige Kaubewegungen. Ich stelle ihn empört zur Rede: «Woher häsch

du dä Chaugummi?» Etwas weinerlich kommt die Antwort: «Hä, vonere Bierfläsche, — aber ich cha eifach kei Fäde zieh.»



Veltliner Keller.

Reservieren Sie sich einen Platz! Tel. 253228

nhaber: W. Kessler - Freiburghaus



Vielversprechende Erstkläßler

Ruedi: «Wänn i emal groß bin so wott i e Frau, dänn wott i hürate und dänn wämers glatt ha mitenand.»

Hansli: «Ja warum?»

Ruedi: «Ja, dänn mueß i nüd immer de Vater frage, wänn i emal furt wott.» G. M.

